

### **Thematischer Schwerpunkt 1: Personalmanagement**

- Personalführung
- Personalbedarfsplanung und Personalbeschaffung
- Personaleinsatz und -entwicklung

unter Berücksichtigung folgender Lerninhalte: Personalbedarfsermittlung, Personalbeschaffung, Arbeitszeitmodelle, Zeitarbeit, Personalausbildung und -entwicklung, Personalfreisetzung.

### **Kompetenzen Personalmanagement**

**Das Personalmanagement als Prozess erfassen und darstellen. Anhand betrieblicher Ziele den Personalbedarf ermitteln und die Personalbeschaffung begründet gestalten. Die Möglichkeiten der Personaleinsatzplanung und Personalentwicklung unter dem Aspekt unternehmerischer und persönlicher Zielsetzungen darstellen und überprüfen. Die Möglichkeiten der Personalführung als Grundlage einer erfolgreichen und humanen Unternehmensführung diskutieren.**

### **Strategien**

#### **Personalführung**

- Ziele und Aufgaben der Personalführung nennen und erklären.
- Möglichkeiten und Grenzen von Mitarbeitergesprächen überprüfen.
- Rechtliche Aspekte der Personalfreisetzung (Arten der Kündigung, soziale Rechtfertigung und Kündigungsschutz) erklären.

#### **Personalbedarfsplanung und Personalbeschaffung**

- Begriff, Ziele und Aufgaben des Personalmanagements beschreiben.
- Einflussgrößen auf die quantitative und qualitative Personalbedarfsplanung darstellen und beurteilen.
- Strategien für Personalbedarfsschwankungen diskutieren (z. B. Arbeitszeitmodelle, Zeitarbeit).
- Möglichkeiten der Personalbeschaffung vergleichen (externe und interne Personalbeschaffung, Personalleasing).
- Stellenbeschreibungen analysieren und daraus selbstständig ein Anforderungsprofil für Stellenausschreibungen adressatengerecht entwickeln.
- Bewerbungsunterlagen aus betrieblicher Sicht auswerten und eine begründete Bewerberauswahl treffen, z. B. mit Hilfe einer Entscheidungsmatrix oder eines Assessment-Centers.

#### **Personaleinsatz und -entwicklung**

- Aufgaben der Personaleinsatzplanung erläutern und die Merkmale der qualitativen und quantitativen Personaleinsatzplanung herausarbeiten.
- Ziele der Personalentwicklung erläutern und Maßnahmen der Personalentwicklung beurteilen.

### **Thematischer Schwerpunkt 2: Wirtschaftsraum Europa (Übernahme aus 2014)**

- Europäischer Binnenmarkt
- Europäischer Sozialraum
- Europäische Wirtschafts- und Währungsunion

unter Berücksichtigung folgender Lerninhalte: Geld-, Güter- und Dienstleistungsströme, Chancen und Risiken des europäischen Binnenmarktes, Interessen nationaler Wirtschafts-subjekte, konkrete soziale Regelungen innerhalb verschiedener Staaten, Mindestlohnregelungen einzelner EU-Länder, Entwicklung des Binnen- und Außenwertes des Euro, Finanzkrise.

#### **Kompetenzen Europäischer Binnenmarkt**

**Wirtschaftliche Zusammenhänge des europäischen Binnenmarktes analysieren und beurteilen.**

#### **Strategien**

- Güter-, Geld- und Dienstleistungsströme beschreiben und materialgebunden interpretieren.
- Ausgehend von den vier Freiheiten des Binnenmarktes die Interessen der nationalen Wirtschaftssubjekte (Haushalte, Banken, Staat und Unternehmen) vergleichen und beurteilen.
- Aktuelle Chancen und Risiken des europäischen Binnenmarktes am Beispiel des Verbraucherschutzes diskutieren.

#### **Kompetenzen Europäischer Sozialraum**

**Verschiedene sozialpolitische Ansätze aus der Sicht Deutschlands und eines weiteren EU- Staates vergleichen und beurteilen.**

#### **Strategien**

- Konkrete arbeitsmarktpolitische Regelungen innerhalb verschiedener Staaten exemplarisch vergleichen und den Handlungsbedarf beurteilen.
- Mindestlohnregelungen einzelner Länder vergleichen und diskutieren.

#### **Kompetenzen Europäische Wirtschafts- und Währungsunion**

**Wesentliche Elemente der Währungsunion beschreiben und diskutieren.**

#### **Strategien**

- Grundlagen und Motive der Euroeinführung (Konvergenzkriterien und Kontroll- sowie Sanktionsmechanismen) erläutern.
- (Weiter-) Entwicklung des Euro unter Berücksichtigung des Binnen- und Außenwertes der Einheitswährung skizzieren.
- Folgen der Eurokrise für die Eurozone diskutieren.

### **Thematischer Schwerpunkt 3: Wirtschaftspolitik**

- Aktionsfeld Konjunkturpolitik

unter Berücksichtigung folgender Lerninhalte: wirtschaftspolitische Zielsetzungen und Interdependenzen, Konjunkturzyklus und –indikatoren, wirtschaftspolitische Grundkonzeptionen, Einflüsse und Wirkungen nationaler konjunkturpolitischer Maßnahmen im Kontext des Wirtschaftsraums Europa, aktuelle statistische Daten und konjunkturpolitische Maßnahmen.

### **Kompetenzen Wirtschaftspolitik**

**Die gegenwärtige Konjunkturlage analysieren und bewerten. Möglichkeiten und Grenzen der Konjunkturpolitik erläutern und aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen.**

### **Strategien**

- Aufgaben und Ziele der Wirtschaftspolitik (Stabilitätsgesetz, Magisches Vieleck, Zielbeziehungen) darstellen und einordnen, Zielerreichung überprüfen.
- Konjunkturzyklen anhand von Indikatoren analysieren und beurteilen.
- Konjunkturpolitische Instrumente beschreiben und ihre Wirksamkeit an Beispielen vergleichen (fiskalpolitische Maßnahmen, angebots- und nachfrageorientierte Konjunkturpolitik).
- Die Wirkung nationaler Konjunkturpolitik auf den Wirtschaftsraum Europa mit Hilfe von statistischem Material herausarbeiten.

<b>Handlungsprodukte</b>	
<b>Auswahl</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1. Matrix</b>	<b>Planungsmatrix Übersichtsmatrix Entscheidungsmatrix</b>
<b>2. Maßnahmenplan</b>	<b>Übersicht: Was-wer-wie-wann chronologisch oder ungeordnet</b>
<b>3. Wirkungskette</b>	<b>Ursache-Wirkung</b>
<b>4. Chancen-Risiken-Darstellung und/oder -analyse</b>	<b>Gegenüberstellung Chancen Risiken (Pro-Kontra-Betrachtung)</b>
<b>5. MindMap</b>	<b>Strukturiert (<i>Titel, Haupt- und Nebenzweige</i>)</b>
<b>6. Hand-out</b>	<b>Gegliederte Zusammenfassung</b>
<b>7. Forderungskatalog</b>	<b>Begründet! Adressatenbezug Tabelle oder Auflistung oder Fließtext</b>
<b>8. Thesenpapier</b>	<b>Pointierte Aussagen zu einem Sachverhalt, die widerlegt bzw. belegt werden können (keine Fragen!); Begründungen können zugeordnet werden Ausgangspunkt: konkrete Fragestellung oder kontrovers zu betrachtendes Thema</b>
<b>9. Beschlussvorlage</b>	<b>Eine Entscheidung vorbereitende Darstellung, begründet, mit Adressatenbezug</b>
<b>10. Statement Stellungnahme Kommentar</b>	<b>Darstellung und Beurteilung eines Sachverhalts Alternativ Fließtext, Stichworte</b>
<b>11. Gutachten</b>	<b>Sachlich kritische Bewertung, Expertenperspektive</b>